

**Ressort:** Neckar-Chronik / Aus dem Gäu**Auflage:** 3.913 (gedruckt)<sup>1</sup> 3.803 (verkauft)<sup>1</sup>  
4.024 (verbreitet)<sup>1</sup>**Mediengattung:** Tageszeitung**Reichweite:** 0,013 (in Mio.)<sup>2</sup>**Nummer:** 227<sup>1</sup> IVW 2/2023<sup>2</sup> AGMA ma 2022 Tageszeitungen

## Innovative Aktionen kommen an

Wirtschaft Die Kleinprojektförderung des Maßnahmenprogramms Leader geht in eine neue Runde.

Auch 2024 will die Leader-Aktionsgruppe Nordschwarzwald wieder Kleinprojekte mit Mitteln aus dem Regionalbudget unterstützen. Insgesamt 63 Kleinprojekte kamen im Nordschwarzwald in den vergangenen vier Jahren bereits in den Genuss einer Förderung. Der Zuschuss beträgt 80 Prozent.

Voraussetzung für die Förderung ist, dass die Gesamtkosten eines Projekts zwischen 2000 und 20 000 Euro netto liegen. „Auch für Kleinprojekte gilt, dass sie innerhalb der Leader-Region umgesetzt werden müssen und dazu beitragen, das Regionale Entwicklungskonzept der Leader-Aktionsgruppe Nordschwarzwald und die dort formulierten Entwicklungsziele umzusetzen“, erläutert

Dajana Greger, Geschäftsführerin der Leader-Aktionsgruppe Nordschwarzwald. Demnach werden mit dem Regio-

nalbudget Maßnahmen zur Dorfentwicklung, zum Ausbau der ländlichen und touristischen Infrastruktur sowie zur Sicherung der Grundversorgung gefördert. Antragsberechtigt sind sowohl Privatpersonen als auch Vereine, Verbände, Landwirte oder Gebietskörperschaften des öffentlichen Rechts. Betriebe können nur gefördert werden, wenn sie weniger als zehn Mitarbeiter haben.

Zu den bisher geförderten Kleinprojekten gehören private Maßnahmen wie zum Beispiel die Errichtung von Baumhäusern für Erlebnisübernachtungen, Warenautomaten zur Unterstützung der Vermarktung regionaler Produkte oder die Wiederherstellung einer regionalen Schlachtstätte für mehr Tierwohl. Aber auch die Ausstattung eines Hofcafés sowie eines Dorf-Treffs wurden von der Aktionsgruppe mit den Mitteln aus dem Regionalbudget unterstützt. Zu den geförderten kommunalen Maßnahmen gehören beispielsweise Lehr- und Wanderpfade, ein grünes Klassenzimmer

sowie ein Sport- und Erlebnispark. Aber auch Vereine konnten mit tollen Projektideen überzeugen. So wurden bereits Mitfahrbänke, ein Mehrzweckraum für Veranstaltungen und eine E-Rikscha, die Seniorinnen und Senioren Ausflüge in die Umgebung ermöglicht, gefördert. Weitere Projektbeispiele und Informationen zum Regionalbudget gibt es auf der Homepage

der Leader-Aktionsgruppe Nordschwarzwald unter [www.leader-nordschwarzwald.de](http://www.leader-nordschwarzwald.de).

Bei Interesse an der Förderrunde für 2024 wird darum gebeten, bis spätestens 27. Oktober 2023 Kontakt mit der Geschäftsstelle der Leader-Aktionsgruppe

Nordschwarzwald aufzunehmen. Wenn alle Fördervoraussetzungen gegeben sind, kann eine Antragstellung erfolgen. Ansprechpartnerin ist Stefanie Baier, E-Mail [Stefanie.Baier@kreis-calw.de](mailto:Stefanie.Baier@kreis-calw.de), Telefon 07051/160 197.

**Wörter:** 307**Urheberinformation:** (c) Schwaebisches Tagblatt GmbH